

200hh Foto: sm



Reisetipps A-Z	Orange
Hamburgs Bewohner	Yellow
Die Innenstadt	Light Green
Hafen und St. Pauli	Dark Green
Altona und Elbufer	Cyan
Außenalster	Blue
Ausflüge	Dark Blue
Anhang	Purple

*An de Eck steiht'n Jung mit'n Tüdelband,
in de annern Hand 'n Bodderbrod mit Käs,
wenn he blos nich mit de Been in't Tüdeln kummt,
und do liggt he ok all lang op de Nees.
Und he rasselt mit'n Dassel gegen'n Kantsteen,
und he bit sich ganz geheurig op de Tung.
As he upsteiht seggt he: Dat het nich weh dohn,
dat is'n Klacks för'n Hamburger Jung.
Jo, Jo - Klaun, klaun
Äppel wüllt we klaun,
ruck-zuck über'n Zaun.
Ein jeder aber kann das nicht,
denn er muss aus Hamburg sein.*

*Heimliche Hamburger Hymne,
gesungen von den Gebrüdern Wolf*

Impressum

Hans-Jürgen Fründt

Hansestadt Hamburg

erschien im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© Peter Rump 2001, 2003, 2005, 2006, 2008

6., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage Okt. 2009

Alle Rechte vorbehalten.



Gestaltung

Umschlag: M. Schömann, P. Rump (Layout);

Barbara Bossinger (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout);

Barbara Bossinger (Realisierung)

Karten: Catherine Raisin, der Verlag

Fotos: Susanne Muxfeldt (sm), Frank Herbst (fh),

Hans-Jürgen Fründt (hf)

Lektorat: Liane Werner

Lektorat (Aktualisierung): Andrea Hesse

Druck und Bindung: Media Print, Paderborn

ISBN 978-3-8317-1862-7

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Niederlande, Österreichs, Belgiens und der Schweiz. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)

sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000, Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über den

Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen. Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Hans-Jürgen Fründt

Hansestadt Hamburg



REISE KNOW-HOW im Internet



www.reise-know-how.de

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren

Direkt einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten



Vorwort

Es hat etwas Schicksalhafteres. „Isso!“ würde der Hamburger trocken sagen. Oder auch achselzuckend: „Kannst nix bei mach’n“. Muss man eben hinnehmen, dass alle Welt immer nur an St. Pauli und Reeperbahn denkt, kaum dass einmal der Name „Hamburg“ fällt. Und dabei wird auch noch verschwörerisch gegrinst.

Der „Kiez“, wie der Rotlichtbereich auch genannt wird, mag Hamburgs heimliches Aushängeschild sein, der Hafen war es tatsächlich schon immer. Kaufleute handelten, Hafearbeiter malochten, und alle atmeten immer auch eine Prise Fernweh mit ein. Der Hafенromantik kann sich kaum ein Besucher entziehen, wenn die Möwen heiser kreischen, Schlepper energisch tuten, Barkassen in den Wellen schaukeln und ‘ne Pulle Bier anner Tischkannte geköpft wird. Der Hafen fasziniert noch heute, nur die Malocher sind weniger geworden – kannst nix bei mach’n!

Hamburg ist hart am Wasser gebaut, ständig läuft man über eine Brücke. Davon gibt’s mehr als in Venedig und Amsterdam zusammen. Das macht auch seinen besonderen Reiz aus, weit ist es nie bis zu einem lauschigen maritimen Plätzchen. Erst ein Museumsbesuch, dann an der Alster im Gras liegend die Beine ins Wasser baumeln lassen. Oder nach einem nächtlichen Kiezbummel am nächsten Tag am Elbstrand relaxen. Oder ganz einfach in einem Café am Fleet hocken und Leu-

te begucken. Anstrengende Stadtbesichtigung und Entspannung bei ‘ner Prise Wind, in Hamburg geht das Hand in Hand.

Die Stadt hat so viele schöne Ecken zu bieten, dass es einen Autor fast erschrecken könnte. Wir konzentrieren uns deshalb auf den innerstädtischen Bereich. Berichten von hanseatischem Kaufmannsstolz und schlimmen Unglücken. Nennen die besten Plätze zum Abhängen an Elbe und Alster und die angesagtesten Locations zum Abhotten. Führen durch die noblen Stadtteile Blankenese und Harvestehude, aber auch durch das schrille Schanzenviertel. Bummeln durch die attraktivsten Shopping-Passagen und durch die schönsten Parks.

Wir lassen Sie aber auch auf dem Kiez nicht allein, warnen vor Nepp und nennen Kult-Läden. Denn, das ist uns ja klar, einmal über die Reeperbahn, das wollen Sie doch auch, oder? Na denn man tau, un’ bannig veel Spoß in der Hansestadt!

Hans-Jürgen Fründt

Inhalt

Vorwort	7
Kartenverzeichnis und Blattschnitt	10

Reisetipps A-Z

Ankunft	14
Botschaften und Konsulate	16
Einkaufen	16
Essen und Trinken	20
Fahrradfahren	25
Feste, Feierlichkeiten und Events	25
Frauen	28
Information	28
Kinder	29
Kinos	31
Märkte	31
Medien	32
Museen	33
Musik- und Konzerthallen, Jazzkeller & Co.	35
Nachtleben	38
Notrufe	40
Post und Telefon	40
Schiffstouren	41
Schwule	46
Sport und Erholung	47
Stadtrundfahrten, -flüge, -gänge	48
Theater	53
Toiletten	55
Unterkunft	56
Unterwegs in Hamburg	64
Vorverkaufsstellen	75

Hamburg und seine Bewohner

Geschichte	78
Politik	95
Administration	97
Geografie	98
Klima	99
Bevölkerung	100
Wirtschaft	107
Städtebau	111

Die Innenstadt

Die Altstadt	116
Die „Museumsmeile“	148
Die Neustadt	151
Durch Planten un Blomen	159
Das Schanzenviertel	165

Hafen, Hafensrand und St. Pauli

Der Hafen	176
Die Speicherstadt	182
HafenCity	190
Der Hafensrand – vom Baumwall zum Fischmarkt	193
St. Pauli	213

Altona und Elbufer

Altona	232
Ottensen	241
Der Elbuferweg vom Fischmarkt bis Blankenese	247
Blankenese	263
Die Elbchausee	267

Links und rechts der Außenalster

Überblick	274
Einmal um die Außenalster herum	274
Links der Außenalster	279
Rotherbaum	279
Pöseldorf	284
Harvestehude	285
Eppendorf	286
Eimsbüttel und Hoheluft	292
Rechts der Außenalster	295
St. Georg	296
Barmbek-Uhlenhorst	297
Winterhude	300

Wildpark Schwarze Berge	314
Freilichtmuseum am Kiekeberg	314
Ballinstadt	315
Lübeck	317

Anhang

Literaturtipps	324
Restaurants, Kneipen, Cafés und Clubs	326
Register	328
Hilfe!	334
Der Autor, Die Fotografin	335

Interessante Ausflüge

Tierpark Hagenbeck	308
HSV-Stadion	309
Friedhof Ohlsdorf	310
Wedel	312

Anmerkung

In den Ortsbeschreibungskapiteln wird in der Kopfzeile jeweils auf die Karte verwiesen, auf der die im Text genannten Sehenswürdigkeiten eingezeichnet sind. Die **Zahlen in Klammern hinter den Sehenswürdigkeiten** verweisen auf die Legendenummer des in der Kopfzeile angegebenen Stadtplans.

Exkurse

Hamburg Card	.69
Kostenlose Panoramablicke	.74
Hau rein – mach’s gut und tschüss!	.106
Pendler-Blues	.110
Bild, Spiegel, Stern & Co. – die Anfänge der Medienstadt	.142
Das Ende der Dorfmusik	.222
Pauauaulii, Pauauaulii – die Kultkicker vom Kiez	.228
„Kacheln zählen verboten!“	.261
„Im Onkel Pö spielt ‘ne Rentnerband“	.292